

FrächterIn_XXX

Im BIS anzeigen



Haupttätigkeiten

FrächterInnen sind meist selbstständige Kaufleute für die gewerbsmäßige Beförderung und Zustellung von Gütern. Sie arbeiten eng mit SpediteurInnen zusammen. FrächterInnen mit einem Aufgabenschwerpunkt in der Disposition von Kraftfahrzeugen sorgen für eine möglichst rationelle Zustellung. Während Speditionsfachkräfte für kaufmännische und organisatorische Arbeiten verantwortlich sind, liegt der Schwerpunkt der FrächterInnen in der ordnungs- und zeitgemäßen Zustellung der Waren.

Beschäftigungsmöglichkeiten

FrächterInnen sind meist UnternehmerInnen, es gibt jedoch auch Beschäftigungsmöglichkeiten bei größeren Unternehmen des Transportgewerbes.

Aktuelle Stellenangebote

.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **0**  zum AMS-eJob-Room

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen

- Disposition
- Gütertransport
- Transportabwicklungskennnisse
- Zollabwicklung

Fachliche berufliche Kompetenzen

- Bank- und Finanzwesen-Kennnisse
 - Zahlungsverkehr
- Betriebswirtschaftskennnisse
- Branchenspezifische Produkt- und Materialkennnisse
 - Logistik- und Speditionsprodukte
- E-Commerce-Kennnisse
 - E-Logistics
- Einkaufskennnisse
 - Materialeinkauf
- Fremdsprachenkennnisse
 - Englisch (z. B. Wirtschaftsenglisch)
- Fuhrpark-Management
 - Bedienung von Bordcomputern zur Leistungskontrolle
 - Fahrerdisposition
 - Fahrzeugdisposition (z. B. Fahrzeugbeschaffung)
 - Wegstreckenplanung von Fahrzeugen
- Kenntnis berufsspezifischer Rechtsgrundlagen
 - Berufsspezifisches Recht (z. B. Grundlagen des Zollrechts)
- Logistikkenntnisse
 - Lagerwirtschaft (z. B. Lagerleitung)
- Managementkenntnisse
 - Ressourcenmanagement (z. B. Auslastungsmanagement)
- Rechnungswesen-Kennnisse
 - Controlling
 - Externe Rechnungslegung (z. B. Buchhaltung)

- Rechtskenntnisse
 - Wirtschaftsrecht (z. B. Frachtführerrecht)
- Transportabwicklungskennntnisse
 - Fernverkehr
 - Gütertransport (z. B. Güterumschlag, Containertransport)
 - Kombiniertes Verkehr
 - Ladetätigkeit (z. B. Erstellung von Verladeplänen)
 - Umschlagtechnik
 - Zollabwicklung
 - Transportadministration (z. B. Erstellung von Lieferpapieren, Frachtrechnungskontrolle, Frachtbrieferstellung)
- Verkaufskennntnisse
 - Großhandel (z. B. Außenhandel)
- Verkehrstechnik-Kennntnisse
 - Verkehrstelematik (z. B. Routenplanung)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Einsatzbereitschaft
 - Flexibilität
- Reisebereitschaft

Digitale Kompetenzen nach DigComp

| 1 Grundlegend | | 2 Selbstständig | | 3 Fortgeschritten | | 4 Hoch spezialisiert | |
|--|--|-----------------|--|-------------------|--|----------------------|--|
| | | | | | | | |
| <p>Beschreibung: FrächterInnen verwenden in ihrer Arbeit unterschiedliche digitale Anwendungen und Geräte zur innerbetrieblichen Kommunikation und Zusammenarbeit, im Umgang mit Kundinnen und Kunden oder in der Bereitstellung der Waren. Sie müssen in der Lage sein die berufs- und betriebsspezifische Anwendungen und Geräte selbstständig und auch in komplexen, nicht-alltäglichen Situationen zu bedienen und effizient zu nutzen. Sie erkennen Fehler und Probleme und können standardisierte Lösungen anwenden. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsvorschriften und halten diese ein.</p> | | | | | | | |

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

| Kompetenzbereich | Kompetenzstufe(n) von ... bis ... | | | | | | | | Beschreibung |
|---|--------------------------------------|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | |
| 0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | FrächterInnen verstehen die Funktion von berufs- und betriebsspezifischen digitalen Anwendungen, Geräten und Maschinen (z. B. Automatisierte Bestandskontrolle, Digitale Topografische Karten, Digitales Dokumentenmanagement, Börsensysteme, Zollsysteme, Flottenmanagement-Software, Tracking- und Tracing-Systeme) und können diese auch in komplexen und neuen Arbeitssituationen selbstständig und sicher bedienen und anwenden. |
| 1 - Umgang mit Informationen und Daten | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | FrächterInnen müssen umfassende Daten und Informationen recherchieren, vergleichen, beurteilen und bewerten und in der Arbeitssituation anwenden. |
| 2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | FrächterInnen können alltägliche, aber auch betriebsspezifische digitale Geräte in komplexen Arbeitssituationen zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation im Betrieb einsetzen. |
| 3 - Kreation, Produktion und Publikation | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | FrächterInnen müssen digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Tools einpflegen können. |
| 4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | FrächterInnen sind sich der Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit bewusst, kennen die relevanten betrieblichen Regeln, halten sie ein und veranlassen aktiv Maßnahmen, wenn sie mögliche Sicherheitslücken beispielsweise im Umgang mit Kundinnen und Kundendaten, entdecken. |
| 5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | FrächterInnen in der Güterbeförderung müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit in den Grundzügen beurteilen können, Fehler und Probleme erkennen und diese auch unter Anleitung lösen. Sie erkennen selbstständig eigene digitale Kompetenzlücken und können diese beheben. |

Ausbildung, Weiterbildung, Qualifikation

Typische Qualifikationsniveaus

- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung

Ausbildung

BHS - Berufsbildende höhere Schule [BQR](#)

- Kaufmännische Berufe
- Logistik, Transport, Verkehr
- Wirtschaftliche Berufe

- Wirtschaftsingenieurwesen

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- E-Logistics
- Gefahrguttransport
- Supply Chain Management
- Betriebswirtschaft
- Branchenspezifische Normen und Gesetze
- Personalmanagement
- Unternehmensführung
- Versicherungen

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Befähigungsprüfung für das reglementierte Gewerbe der Spediteure einschließlich der Transportagenten [nQR^{vi}](#)
- Hochschule - Handel, Logistik- und Transportmanagement
- Hochschule - Internationales Management
- Hochschule - Marketing und Sales
- Hochschule - Wirtschaftsingenieurwesen
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Fachspezifische Universitäts- und Fachhochschullehrgänge
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Logistik, Transport, Verkehr
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Wirtschaftliche und kaufmännische Berufe

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Datenbanken
- Fremdsprachen
- Teammanagement
- Zeitmanagement

Weiterbildungsveranstalter

- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- Fachhochschulen
- Universitäten

Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse

- FahrerInnenqualifizierungsnachweis
- Führerscheine
 - Führerschein B

Deutschkenntnisse nach GERS

B1 Durchschnittliche bis B2 Gute Deutschkenntnisse

Sie sind meist selbstständig tätig und übernehmen dadurch kaufmännische und organisatorische Aufgaben. Weiters besitzen sie Personalverantwortung und müssen daher die Kommunikation im Team wie auch die mit Kundinnen/Kunden beherrschen.

Weitere Berufsinfos

Einkommen

FrächterIn_XXX verdienen ab 1.620 Euro brutto pro Monat:

- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 1.620 bis 2.680 Euro brutto

Selbstständigkeit

Reglementiertes Gewerbe:

- SpediteurInnen einschließlich der TransportagentInnen

Eine selbständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich.

Arbeitsumfeld

- Personalverantwortung
- Regelmäßige Dienstreisen

Verwandte Berufe

- BerufskraftfahrerIn in der Güterbeförderung
- Großhandelskaufmann/-frau
- LogistikerIn
- LogistikmanagerIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen

Informationen im Berufslexikon

- [↗ FrächterIn_xxx](#)

Informationen im Ausbildungskompass

- [↗ FrächterIn_xxx](#)